

Es ist kein Fest, das wir heut feiern
Mit Kaviar, Butter, Austern, Eiern!
Wir hatten uns nur vorgenommen,
Mit Freunden schlicht zusammen zu kommen,
Mit ihnen gemeinsam Rosen zu pflücken,
Mit ihnen uns still vergnügt zu beglücken.

Ihr sagt, wir seien unmodern,
Wir stünden den Zeitereignissen fern,
Verstünden nicht, was draussen geschieht,
Wo man nicht ganz gerne zusammen uns sieht.
Mag sein, ihr habt Recht. Doch wir sind drauf stolz.
Wir sind nun einmal aus anderem Holz!
Wir denken nicht immer an Dalles und Pleiten
Und Dinge, die sonst noch die Menschen entzweiten.
Bei uns darf die Zuneigung nicht erschlaffen,
Weil künstlich man Gegensätze/geschaffen.
Die Treue ist längst schon unmodern
Auf diesem langsam erkaltenden Stern.
Was kümmert es uns! Uns bleibt sie ein Licht,
Das strahlt und wärmt und verlässt uns nicht,
Vom Osten her kam es ja uns allen,
Den Menschen allen zum Wohlgefallen!

Dem Schöpfer sei Dank, dass er es gesandt
In dieses wohl auch erkaltende Land!
Freun wir uns an ihm und an uns, liebe Gäste,
Dann wird uns der Abend vielleicht doch zum Feste.

=====
27. 12. 1935.